



Gemeindebrief

der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Nagold

Pfingsten

Nr: 2/2011

Einst hatte Jenny alles. Sie schlief auf einem runden Kissen im oberen und einem viereckigen Kissen im unteren Stockwerk. Sie hatte einen eigenen Kamm, eine Bürste, zwei verschiedene Pillenfläschchen, Augentropfen, Ohrentropfen, ein Thermometer und einen roten Wollpullover für kaltes Wetter. Sie hatte zwei Fenster zum Hinausschauen und zwei Schüsseln für ihr Futter. Und sie hatte einen Herrn, der sie liebte.

Doch das kümmerte die Katze Jenny wenig. Um Mitternacht packte sie alles, was sie besaß, in eine schwarze Ledertasche mit einer goldenen Schnalle und blickte zum letzten Mal zu ihrem Lieblingsfenster hinaus.

„Du hast alles“, sagte die Topfpflanze, die selber zum Fenster hinaussah. Jennie knabberte an einem Blatt. „Du hast zwei Fenster“, sagte die Pflanze, „ich habe nur eines“.

Jenny seufzte und biss ein weiteres Blatt ab. Die Pflanze fuhr fort: „Zwei Kissen, zwei Schüsseln, einen roten Wollpullover, Augentropfen, Ohrentropfen, zwei verschiedene Fläschchen mit Pillen, und ein Thermometer. Und vor allem: Er liebt dich.“

„Das ist wahr“, sagte Jenny und kaute noch mehr Blätter.

„Du hast alles“, wiederholte die Pflanze. Jenny nickte nur, die Schnauze voller Blätter.

„Warum gehst du dann fort?“ „Weil ich unzufrieden bin“, sagte Jenny und biss der Pflanze den Stängel mit der Blüte ab. „Ich wünsche mir etwas, was ich nicht habe. Es muss im Leben doch mehr als alles geben!“ Die Pflanze sagte nichts mehr. Es war ihr kein Blatt geblieben.



Liebe Nagolder, was für eine Geschichte. Die eine hat alles, ist trotz allem noch nicht zufrieden und zerstört sogar das Leben der lieben Nachbarin. Sie wird noch viele weitere Topfpflanzen fressen, aber sie wird nicht glücklich sein.

„Es muss doch im Leben mehr als alles geben“, wirft sie der Topfpflanze hin. „Das bisschen Fußball und Führerschein, das kann doch nicht alles gewesen sein“, heißt es in einem alten Lied. Kurt Tucholsky bringt es auf den Punkt: „Diese Welt ist einfach eine Nummer zu klein, um unsere Sehnsucht nach dem Unendlichen zu stillen.“

Sehnsucht nach dem Unendlichen. Das ist die Sehnsucht, die dahinter steckt. Hinter der Sehnsucht nach Liebe, Freude, Leben, Freiheit, Geborgenheit und ...

Es ist gut, wenn wir uns in dieser Welt so einrichten, dass wir unsere Sehnsüchte kennen und darauf achten. Es ist gut, wenn wir unsere Sehnsucht nach Leben auch zum Teil stillen können.

Kurt Tucholsky und die Geschichte weisen uns aber darauf hin, dass es in dieser Welt immer wieder etwas geben wird, das wir ersehnen: „Ein Wunsch erfüllt, kriegt augenblicklich Junge“.

Aurelius Augustinus weiß, wo unsere Sehnsucht zur Ruhe kommt. „Unser Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in Dir, Gott“. Ich glaube, dass wir Gottes Geschöpfe sind und deshalb auch die Beziehung zu Gott brauchen, um wirklich leben zu können. Bei Gott finden wir Ruhe.

In diesem Sinne alles Gute und herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Detlev Bories



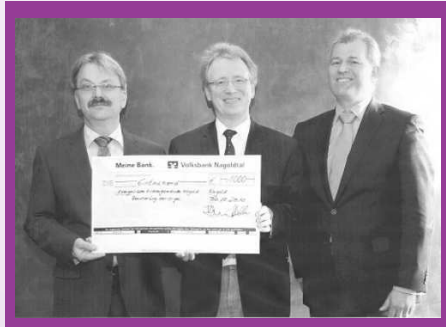


Gesamtkirchengemeinde

Neues

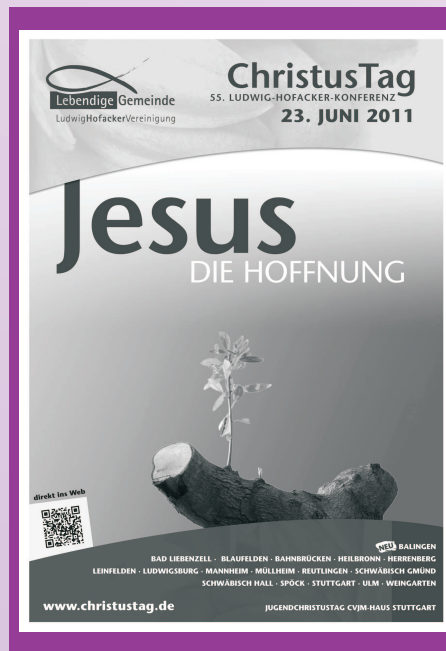
■ Orgelprojekt - es geht in die heiße Phase

Die Volksbank Nagoldtal-Stiftung unterstützt die Renovierung der Orgel in der Stadtkirche. Damit kommt die Evangelische Kirchengemeinde dem Projektziel ein Stück näher. Denn: „Die beiden Orgeln der Nagolder Stadtkirche - Haupt- und Chororgel - sind dringend überholungsbedürftig: Pfeifen sind verstummt, Windkanäle undicht, die Mechanik ausgeschlagen, die Stimmung der Instrumente ist verzerrt. Nach über 40 Jahren im Dienst ist eine gründliche Überarbeitung notwendig. Dazu soll die Orgel auf den neusten möglichen technischen Stand gebracht werden. Der Klang dieses Königsinstrumentes soll behutsam weiterentwickelt werden. Die Nagolder Kirchengemeinde kann jedoch ein so großes Projekt nicht alleine schultern. Kirchensteuermittel dürfen dafür nicht verwendet werden, es muss alles über Spenden finanziert werden insgesamt ca. 190.000 €.“ Dieser Hilferuf von Dekan Ralf Albrecht verhallte im Hause der Volksbank Nagoldtal nicht ungehört. Der Bau beider Orgeln war seinerzeit nur durch bürgerschaftliches Engagement möglich. Und heute braucht die Orgel wieder dieses Engagement, darin sind sich Dekan und Volksbank-Vorstand einig. Der Vorstand der Volksbank Nagoldtal sieht dabei jedoch nicht nur die Bürgerschaft in der Verpflichtung, sondern auch die ortsansässigen Unternehmen, die ebenso Teil der Gemeinschaft sind. Dekan Albrecht durfte sich daher nicht nur über eine namhafte Spende der Volksbank Nagoldtal-Stiftung freuen, sondern auch darüber, dem Projektziel wieder einen guten Schritt näher gekommen zu sein. Im Spätherbst dieses Jahres soll mit den Arbeiten begonnen werden. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, braucht die Kirchengemeinde insgesamt 100.000 € an bereitstehenden Mitteln. Davon wurden immerhin schon der Betrag von 65.000 € angesammelt. Vielen Dank all denen, die bisher schon etwas für unser Orgelprojekt gespendet haben!



■ KirchenMittagsTisch geht weiter vorwärts dank Ihrer Spenden
Gemeinsam essen - und das für alle. Diese Idee findet weiter viele Begeisterte. Viele Menschen aus unserer Evang. Kirche helfen sehr gerne mit! Und wir sind auch froh über alle ideelle Unterstützung. Unter anderem spendete der Chor Blackbirds Jettingen den Erlös aus seinem Konzert im Januar in der Stadtkirche. Dekan Ralf Albrecht nahm den Scheck entgegen und drückte in seiner Dankesrede seine Begeisterung darüber aus, wie gut die Verbindung zwischen Musik in unserer Stadtkirche, Vereinstätigkeit und sozialem Engagement funktioniert.

■ ChristusTag an Fronleichnam
ChristusTag am 23. Juni 2011 an 17 Orten in Baden-Württemberg. In unserer Region findet die Veranstaltung im Missions- und Schulungszentrum in Bad Liebenzell statt. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Theo Eißler, Tübingen. Mehr unter www.christustag.de
Für Teens und junge Erwachsene gibt es den JugendChristusTag im CVJM-Haus Stuttgart. Auch hier nähere Informationen unter derselben Internetadresse.



Die Diakoniestation Nagold hat in diesem Jahr mehrere Gründe um zu feiern! Gleich drei Jubiläen werden begangen: Bereits seit 30 Jahren arbeitet Monika Walz als Krankenschwester bei der Diakoniestation Nagold. Ihre Teamkollegin Edelgard Massier ist nunmehr seit 20 Jahren im Pflegeteam mit dabei. Sie versorgen Kranke und hilfebedürftige Menschen vor allem in den Gemeinden Rohrdorf und Ebhausen, sowie den Stadtteilen Mindersbach und Pfrondorf und beide sind dort wohl bekannt. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und Anerkennung für ihre langjährige, zuverlässige Arbeit im Dienste der Patienten gesagt. Sie haben eine lange gemeinsame Wegstrecke mit dem dritten Jubilar des Jahres, der Diakoniestation selbst, zurückgelegt.

Vor 35 Jahren am 1. Juli 1976 wurde die Diakoniestation Nagold in ihrer jetzigen Form basierend auf der Diakonissen-Krankenpflegestation der Zellerschen Krankenpflegestiftung gegründet und kann somit auf eine lange Tradition in der häuslichen Krankenpflege zurückblicken. Deren Grundstein legte einst Frau Emilie Zeller, die Witwe des Apothekers Gottlieb Heinrich Zeller in ihrem Testament. Partner nach dem Diakoniestationsvertrag von 1994 sind neben der Gesamtkirchengemeinde Nagold und dem Krankenpflegeförderverein im Stationsbezirk die Stadt Nagold, sowie die bürgerlichen Gemeinden Ebhausen und Rohrdorf. Neuerungen und Änderungen im Gesundheitswesen, die demographische Entwicklung der Bevölkerung und nicht zuletzt die Erwartungen und Bedürfnisse der Kranken und ihrer Familien erfordern eine ständige Weiterentwicklung und Anpassung der Leistungen, sowohl im pflegerischen wie auch im hauswirtschaftlichen Bereich. So bietet die Diakoniestation neben der Grund- und Behandlungspflege, den Beratungsleistungen, der Rufbereitschaft, hauswirtschaftlicher Versorgung und der Nachbarschaftshilfe inzwischen die soziale Betreuung, den Hausnotruf und die allgemeine palliative Versorgung an. Außerdem wird wegen der zunehmend

kürzer werdenden Aufenthaltsdauer im Krankenhaus immer öfter, häufig auch sehr kurzfristig, Unterstützung für einen begrenzten Zeitraum bei der pflegerischen sowie medizinischen Betreuung wie z.B. Verbandswechseln, Spritzen usw. erforderlich. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden ist Flexibilität und eine gute fachliche Qualifikation der Mitarbeiter nötig. So übernehmen ausschließlich ausgebildete Krankenschwestern und -pfleger, sowie Altenpfleger/innen die pflegerische und medizinische Behandlung, unterstützt von den Kollegen vom Team der hauswirtschaftlichen Versorgung, den Nachbarschaftshelfer/innen und den Frauen und Männern von der sozialen Betreuung. Bei speziellen Fragen und Problemen können Mitarbeiter mit zusätzlicher Ausbildung in Palliative Care und im Wundmanagement hinzugezogen werden. So wurden im Jahr 2010 insgesamt 71.376 Hausbesuche bei 512 Hilfebedürftigen erbracht. Wichtig ist den Mitarbeitern neben der körperlichen Versorgung die seelsorgerliche Begleitung der ihnen anvertrauten Menschen. Individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt möchten sie die Hilfe leisten, die ein würdevolles Leben trotz Krankheit und Einschränkungen ermöglicht. Ganz im Sinne des Leitbildes der Diakoniestation begleiten sie die Menschen auf einem Stück ihres Lebensweges und es ist dabei unerheblich, welche Weltanschauung, welche Konfession, Staatsangehörigkeit oder welchen sozialen Status die Hilfebedürftigen haben.



Spende an den Kirchenmittagstisch

Fleischküchle, Bohnengemüse, Püree mit Sauce, dazu noch einen kleines Dessert und das für einen Betrag von einem Euro, das kann man sehen lassen. Der Mittagstisch im Gumbelhaus ist immer gut besucht und wird im Mai zwei Jahre. Jeden



Mittwoch öffnet das Ehrenamts-Team um Gemeindediakon Bernd Schmelzle und Diakon Reinhard Drews Ihre Tore. Ein Essen kostet mindestens 1 €uro und Richtpreis 4€uro. Die Blackbirds gaben in der Stadtkirche Nagold Ihr Gospelkonzert und wollten einen Teil Ihres Erlöses dem Mittagstisch Leib und Seele zu Gute kommen lassen. Der Gesangverein Unterjettingen wollte mit seiner Spende einen Beitrag der Solidarität für dieses hervorragende Projekt zum Ausdruck bringen. Da die Kosten für eine Essensausgabe durch die Einnahmen der Rund 30 Gäste nicht gedeckt sind, ist der Mittagstisch der Evangelischen Kirche Nagold nach wie vor auf Unterstützung und Spenden angewiesen, so Dekan Ralf Albrecht der Mitinitiator dieses Projektes.

Kirchenmusik

„Otto-Brot“

„Otto, gib's Brot?“, so wird mittwochs am Ende der Kantoreiprobe gefragt. Unermüdlich backt der Sänger Otto Geissingen aus dem Bass Woche für Woche Brot und verkauft es an seine Sängerkolleginnen und -kollegen. Und die freuen sich auf das manchmal noch warme und wunderbar duftende Brot. Und wenn die Orgel sich freuen könnte, dann würde sie es tun, denn der fleißige Bäcker spendet den gesamten Erlös des Brots für die anstehende Orgelrenovierung. Vor einigen Wochen übergab Otto Geissingen einen Scheck über 1300,-€ an Bezirkskantor Peter Ammer sowie seinen Mitsänger Horst Reichardt und Kathrin Klemke vom Orgelprojektausschuss.



■ Sommerkonzerte der Kantorei

Am Wochenende 16./17. Juli ist die Kantorei Nagold mit ihren **Sommerkonzerten** zu hören. Am Samstag, 16. Juli, 19 Uhr, singt der Chor in der Evangelischen Kirche Sulz am Eck, am Sonntag, 17. Juli, um 19 Uhr in der Nagolder Stadtkirche. Auf dem Programm stehen Motetten von Heinrich Schütz, Rudolf Mauersberger, Ernst Pepping und Siegfried Strohbach. Im Zentrum stehen die beiden großen Motetten über Jesusgeschichten „Jesus und Nikodemus“ und „Jesus, der Retter im Seesturm“, die in sehr bildlicher Ausdeutung den jeweiligen Text in Musik umsetzen. An der Orgel spielt die junge Kirchenmusikerin Rahel Findeisen aus Wasungen/Thüringen. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

■ Kinderkonzert

Am Sonntag, 25. September, machen sich Christoph Kieser (Flöte), Andreas Hiller (Gitarre) und die Sprecherin Beate Saegner gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen auf „**die Suche nach dem verlorenen Ton**“ das Konzert war ursprünglich für die Remigiuskirche geplant, muss aber wegen des dort stattfindenden 20plus-Gottesdienstes ins Lemberggemeindehaus verlegt werden und findet dort um 17 Uhr statt.



■ Der Schwäbische Posaundienst gibt ein Konzert am **Sonntag, 2. Oktober, um 19 Uhr** in der Stadtkirche.

Der „**Schwäbische Posaundienst**“ ist einer von zwei Auswahlchören der württembergischen Bläserarbeit im Evangelischen Jugendwerk. Die 13 Mitglieder stammen aus verschiedenen Posaunenchören. Sie sind begabte und erfahrene Posaunenchorbläser, keine Profis. Das Ensemble wurde 1947 vom damaligen Landesposaunenwart Hermann Mühleisen gegründet. Seit 2000 steht es unter der Leitung des derzeitigen Landesposaunenwarts Hans-Ulrich Nonnenmann. Im Nagolder Konzert wirkt auch der Komponist und Organist Traugott Fünfgeld mit. Von ihm ist auch eine große Komposition für Blechbläser und Orgel zu hören.



CVJM Nagold e.V.

■ Nagold hat wieder eine Jugendreferentin

Die Jugendreferentenstelle im CVJM Nagold ist wieder besetzt. Am 1. September beginnt Helena Krez ihren Dienst als Jugendreferentin in Nagold. Frau Krez hat nach dem Abitur das Theologische Seminar in Adelshofen besucht. Im Anschluss absolvierte sie am Lebenszentrum in Adelshofen das Anerkennungsjahr und hat mit der bestandenen Abschlussprüfung die Ausbildung zur Jugendreferentin beendet. Frau Krez wird zu Anfang die Stadtranderholung begleiten und dort sicherlich auf viele neue Gesichter stoßen. Wir freuen uns auf unsere neue Jugendreferentin und heißen sie in Nagold herzlich willkommen!



■ Sommerfreizeiten mit dem CVJM Nagold

Auch dieses Jahr ist der CVJM wieder mit zwei Angeboten in den Sommerferien am Start. Gleich zu Beginn der Ferien starten 40 Jugendliche für zwei Wochen zum Konfi-Camp nach Smaland im Süden Schwedens. Im kleinen Dorf Alstermo wartet ein spannendes Programm aus sportlichen Angeboten, erlebnispädagogischen Aufgaben, Erkundungsspielen, kreativen Angebote, Grillen am Lagerfeuer, Bibelarbeiten, einem Ausflug in eine typisch schwedische Kleinstadt und vielem mehr.

Gute Tradition ist bereits die jährliche Stadtranderholung. In der letzten Ferienwoche treffen sich wieder 140 Kinder auf dem Gelände unseres Freizeitheims im Rötentachtal. Auf die Kinder warten fünf Tage Action und Spaß bei biblischen Geschichten, Geländespielen, Basteln, dem großen gemeinsamen Luftballonstart und vielen weiteren Überraschungen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Freizeitaktivitäten, Teilnehmer und Mitarbeiter mit ihrer Fürbitte begleiten.



■ Zu Gast im JesusHouse

Alle vier bis fünf Jahre veranstaltet ProChrist eine Evangelisations-Woche für Jugendliche: JesusHouse! Schon im Herbst 2010 wurde bei uns im Bezirk dafür der Grundstein gelegt mit unseren beiden JesusHouse-Lokalwochen in Rotfelden und Überberg.

Vom 30.3. bis zum 2.4. fand dann die große JesusHouse-Übertragung aus der Porsche Arena in Stuttgart nach ganz Europa statt. Das Jugendwerk war mit 400 anderen Orten jeden Abend live per Satellit dabei. Ein junges und fittes Mitarbeiterteam verwandelte die Aula des CJD in Nagold zu einem schönen Ort an dem man sich wohlfühlen konnte. Die Besucher kamen aus dem ganzen Kirchenbezirk und sogar aus Horb a.N. Neben den herausfordernden Themen aus Stuttgart waren vor allem auch die Begegnungen vor und nach der Übertragung für uns als Jugendwerk wertvoll. Es ist uns wichtig, dass Jugendliche Räume haben, in denen sie im christlichen Glauben weiterkommen und eine Plattform haben wo sie sich austauschen können. Wir freuen uns über die vielen Begegnungen, die wir in dieser Woche hatten und sind gespannt, was daraus erwächst.

■ Vorschau WAD

Ein Worship-Abend unter freiem Himmel gibt es im ejw wieder am Freitag, den 22. Juli 2011! Dann heißt es: wir worshippen auf dem Dach!

Die Band „Devotion“ aus Altensteig wird bei uns zu Gast sein. Wir haben Zeit um Musik zu genießen, Gott zu loben und Gemeinschaft zu leben. Um 20.00 Uhr geht es los! Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Jugendwerk in die Bahnhofsstraße auf die Dachterrasse!

■ Wenn doch schon Sommer wär...

Es dauert zwar noch eine ‚gefühlte Ewigkeit‘ bis zu den Sommerferien, aber in den Freizeitteams des Jugendwerks laufen die Vorbereitungen zum Teil schon seit April auf Hochtouren.

Bei der Freizeit ‚Grenzgänger‘ wollen wir ganz bewusst die Teilnehmer an der Programmgestaltung beteiligen, und anhand ihrer Wünsche und Ideen unser

Reiseziel und die Highlights unserer Freizeit planen. Diese Möglichkeit gibt es noch bis zum 3. Juli (da findet unser Vortreffen statt), Anmeldungen werden bei freien Plätzen aber auch anschließend noch angenommen.

Grenzgänger ist eine moderne Erlebnis- und Abenteuerfreizeit. Vom 6. bis 12. August findet die Freizeit für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahre in einer Region Deutschlands statt, und bietet durch die aktive Mitbestimmung der Teilnehmer den Stoff für das ganz große Abenteuer. Der besondere Reiz der Freizeit besteht darin, eine Woche lang ganz anders als sonst zu leben. Gewohntes wie Handy, mp3, Langeweile, morgens zu wissen wo man abends schläft... verliert während dieser Zeit an Bedeutung. Unsere Freizeit wird dafür von Gemeinschaft, Offenheit, Herausforderungen, Vertrauen und jeder Menge Zeit geprägt sein.

Weiter Informationen erhalten sie direkt im Jugendwerk oder auf unserer Homepage unter www.ejw-nagold.de

Termine und Kreise

■ Gottesdienste im Krankenhaus und in den Heimen:

Jeden Sonntag findet um 8.45 Uhr ein Gottesdienst im Krankenhaus statt, der abwechselnd von der evangelischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Kirche gehalten wird.

Im Gertrud-Teufel-Seniorenzentrum ist jeden Freitag um 10 Uhr ein Gottesdienst. Verantwortlich hierfür ist Frau Pfarrerin Weingärtner-Hermanni aus Vollmaringen.

Im Bruderhaus Diakonie, Herrenberger Straße 67, sind die Gottesdienste jeden Freitag um 15 Uhr.

Im Seniorenzentrum „Martha-Maria“ ist sonntags um 9 Uhr Gottesdienst. Jeden ersten Sonntag wird der Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert.

■ Männerkreis

Alle Veranstaltungen finden um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Zellerstift statt. Der Männerkreis freut sich auf Gäste. **21. Juni** Bibelabend zum Epheserbrief, Kapitel 6. Hier wird ein Lebenswandel nach dem Evangelium deutlich, das Christus uns geschenkt hat. **5. Juli** „Auf den Spuren der Gefangenen Mission unter den vergessenen Völkern Sibiriens“ mit R. Gönner, Friedensbote e.V.

19. Juli Der Bischof von Omsk der evangelisch-lutherischen Kirche Ural, Sibirien und Ferner Osten berichtet
25. August Ausflug mit allen Kreisen der Gesamtkirchengemeinde nach Alpirsbach
13. September Bibelabend zu 5. Mose 6,4ff Israel und seine Erfahrungen mit Gott
20. September Jahresausflug nach Straßburg mit Besuch der reformierten Kirche des Elsaß

■ **Mittwoch**
 20 Uhr Kantoreiprobe im Zellerstift

■ **Donnerstag**
 17.30 Uhr Bibelstunde im Zellerstift
 18.45 Uhr Jugendchorprobe im Zellerstift
 20 Uhr Posaunenchorprobe im Zellerstift

■ **Freitag**
 14.30 Uhr Probe des Kinderchors Gruppe I (1. bis 3. Klasse) im Zellerstift
 15.30 Uhr Probe des Kinderchors Gruppe II (4. bis 6. Klasse) im Zellerstift

■ Unsere **Zweitgottesdienste „Einer für alle“** zum Jahresthema Baustelle im Überblick:
 3. Juli Baustelle Bibel: Zugänge finden mit Schuldekan Winkler, Freudenstadt
 11. September Baustelle Erziehung: Erziehen zur Hoffnung mit Oberkirchenrat Bauer



Wir Kinder, Teenies und Erwachsene - beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit Liedern und Texten, die allen gerecht werden. Unsere Lieder sind ‚eher flott‘ und werden mit Klavier, zum Teil mit Geige, Gitarre und Querflöte begleitet. In der Mitte des Gottesdienstes haben wir eine Kinderzeit, eine Teeniezeit und eine Erwachsenenzeit. Während die Kinder und Teenies ihr eigenes, altersgemäßes Programm haben, bedenken die „Großen“ verschiedene Themen, die sich am Kirchenjahr orientieren. Den Schluss des Gottesdienstes feiern wir wieder gemeinsam. Im Anschluss essen alle, die Zeit haben, in großer Runde zu Mittag. „Einer für alle“ findet in der Regel am ersten Sonntag im Monat um 11.00 Uhr im Gemeindehaus der Remigiuskirche statt.

■ **Frauenfrühstück**
 Das nächste Frauenfrühstück ist am 13. Juli von 9 bis 11 Uhr im Lemberg-gemeindehaus. Alle Frauen sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Frühstück. Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu unterschiedlichen Lebens- und Glaubensfragen. Die Frauen des Trägerkreises gehören verschiedenen Kirchen an. Das Thema am 13. Juli wird über die Tagespresse bekanntgegeben.
Herzliche Einladung!

✿ **Taufen**

Rita Vöhringer
 Walerij Michel
 Olga Michel
 Dennis Appelhans
 Carola Heinisch
 Simon Conrad
 Aaron Beifuß
 Mina Handt
 Carl Benz

∞ **Trauungen**

Maksim Erochin und Elena Lesna
 Holger Tobien und Kathrin Vogt
 Steffen Bremer und Anja Grossmann

✝ **Bestattungen**

Hans Renz, 88 Jahre
 Roza Kopp geb. Ekel, 81 Jahre
 Hildegard Beutler geb. Escher, 99 Jahre
 Hannelore Bühler, 70 Jahre
 Liesbeth Kaufmann geb. Prochaska, 98 Jahre
 Margot Schuon geb. Jasper, 71 Jahre
 Berta Büxenstein geb. Wurster, 87 Jahre
 Luise Irion geb. Aicheler, 50 Jahre
 Wilhelm Rauser, 73 Jahre
 Erich Elsasser, 75 Jahre
 Anneliese Roth geb. Zeck, 72 Jahre
 Manfred Wurster, 81 Jahre
 Werner Schuler, 66 Jahre
 Werner Kirchner, 55 Jahre
 Erwin Kächele, 81 Jahre
 Gerhard Fortenbacher, 81 Jahre
 Elfriede Büchner geb. Krautschat, 86 Jahre
 Georg Bihlmaier, 89 Jahre
 Else Lächler geb. Pißot, 87 Jahre
 Lore Fellmeth geb. Lenk, 84 Jahre
 Helene Frey geb. Mayer, 83 Jahre
 Rose Link geb. Föhl, 48 Jahre
 Frieda Stradinger geb. Radtke, 89 Jahre
 Marianne Müller geb. Kraft, 96 Jahre

 **Remigiuskirchengemeinde**

Neues

■ **Konfirmation in der Remigiuskirche**
 An zwei Sonntagen haben in der Remigiuskirche insgesamt 21 Konfirmanden den Segen Gottes persönlich empfangen.



Am 15. Mai 2011 waren dies von links nach rechts - hinten: Yannick Paape, Bettina Wonner, Lena Rentschler, Sophia Dessecker, Tim Hamann, Jeremy Meier. Vorne: Pfarrer Detlev Börries, Mathias Müller, Hannes Mattenklott, Tom Rentschler, Anton Noak, Hannes Walger, Leonie Pfäffle.



Am 22. Mai 2011 waren dies von links nach rechts - hinten: Sarah Goll, Isabel Reiff, Madlen Bross, Ann-Kathrin Werner, Franziska Heinrich. Vorne: Livia Leicht, Stefanie Menzel, Michelle Leicht, Melisa Leicht, Pfarrer Detlev Börries.

■ **Sommerfest 2011 im Kindergarten Finkenweg**





Wir feiern heute ein Fest
Und kommen hier zusammen...
Auch bei Regen und Hagel
Begeisterte Clown Michel mit Micheline
von Zacke
die Kinder und Erwachsenen
gleichermaßen.



Mit einem gemütlichen Teil zu Gesprächen
und Spielen mit Kindern und Erwachsenen
klang das Fest aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste
und tatkräftigen Helfer, die zum Guten
Gelingen des Sommerfestes beitrugen.
Anita Weidlich-Mast und ihr
Kindergartenteam

■ Gemeindefest in Remigius

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am
Sonntag, den 17. Juli. Das Fest beginnt mit
einem Gottesdienst, den der städtische
Kindergarten gestaltet. Mit diesem
Gottesdienst will sich der Kindergarten für
die Zeit im Gemeindehaus bedanken.

Angeboten werden Mittagessen und
Kaffeetrinken. Nach dem Gottesdienst
beginnt die Spielstraße. Auch die Rollbahn
ist wieder mit von der Partie. Das Fest
endet um 15 Uhr.

Wir freuen uns auf ein buntes Miteinander
und heißen alle Gemeindeglieder und
Interessierte herzlich willkommen!

■ Kirche für Kleine

Da am 17. Juli ein Gottesdienst mit dem
Städtischen Kindergarten stattfindet, wird
an diesem Tag keine „Kirche für Kleine“
sein. Daher laden wir herzlich zum
Gottesdienst mit dem Kindergarten ein.
Die nächsten Gottesdienste für Kleine sind
am 16. Oktober und am 11. Dezember.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Termine und Kreise

■ Sonntag

9.45 Uhr Gottesdienst in der
Remigiuskirche
11 Uhr EfA-Gottesdienst „Einer für alle“
im Gemeindehaus, jeden 1. Sonntag im
Monat während der Schulzeit
Mittagessen im Anschluss, Kinderzeit
parallel.

9.45 Uhr Kinderkirche (Beginn im
Gottesdienst), wenn „EfA“ (1. Sonntag
im Monat) 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Ulrike Großmann, Tel. 6 65 78

■ Montag

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
15.30 Uhr Gymnastik für Senioren
Gymnastikraum
18 Uhr Jungbläser des CVJM ab neun
Jahre

■ Montag, 14-tägig

19 Uhr Frauengruppe (Termine können
im Gemeindebüro Tel.: 884 10 20 erfragt
werden.

■ Dienstag

15 Uhr Treff mit der Bibel, 14-tägig
15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

■ Mittwoch

10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
17 Uhr „sunshine-kids“ Mädchen und
Jungen der Klassen eins bis vier
17 Uhr „Adventure-Boys“, Jungen der
Klassen drei bis sieben im Lemberg
Gemeindehaus

■ Donnerstag, 14-tägig

16.30 Uhr Jungschar „Springmäuse“ im
Gemeindehaus

■ Donnerstag, monatlich

14.30 Uhr „Gesellige Runde“ im
Gemeindehaus, jeden 3. Donnerstag im
Monat
19.45 Uhr Meditatives Tanzen, jeden
ersten Donnerstag im Monat in der
Schulzeit
19.30 Uhr Frauentreff

■ Freitag

16.30 Uhr Jugendkreis 14-tägig,
Jugendliche Klasse acht bis zehn
17.00 Uhr Live five, Start ins Wochenende
für alle aus den Klassen 5-7 einmal im
Monat
19.30 Uhr Blaues Kreuz, jeden ersten
und dritten Freitag im Monat

■ Adventure-Boys

Für Jungen, die Action lieben, werken,
gern an der frischen Luft sind und sich
über eine gute Geschichte aus der Bibel
freuen. Boys only, Mittwoch, 17 Uhr, ab
Klasse 3

■ „Sunshine-kids“

Jeden Mittwoch um 17 Uhr treffen sich
Mädchen und Jungen von Klassen 1 bis 3
im Gemeindehaus zum Singen, Spielen
und Geschichten hören.

■ „Springmäuse“

Jungschar für Riesen / Maxis (ältester
Kindergartenjahrgang) und Erstklässler;
wir treffen uns 14-tägig zum Singen,
Basteln, Spielen und biblische Geschichten
hören.

Kontakt: Manuela Beyerle, Tel. 88 58 14
und Annalena Hamann, Tel. 14 95
annalena.hamann@freenet.de

■ „Live five“

Wir treffen uns einmal im Monat von 17
Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus.
Eingeladen sind alle Kinder der Kl. 5-7.
Kontakt: Esther Betz-Börries, Tel. 23 20
Ulrich Hamann, Tel. 14 95, hamann-
nagold@freenet.de
Susanne Metzger, Tel. 81 05 08

■ Jugendkreis

Der Jugend-Kreis trifft sich freitags von
16.30 Uhr bis 18 Uhr im
Lemberggemeindehaus. Wir werden
Radfahren, Kegeln, zum Badkap fahren, in
einen Outdoor-Park gehen, Erlebnisspiele
veranstalten, Schlittschuhfahren, Grillen,
einen Film anschauen, Gäste einladen.
Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahre
bzw. nach der Konfirmation.
Kontakt: Detlev Börries, Telefon 23 20

■ Blaues Kreuz

In den 14-tägigen Treffen vom Blauen
Kreuz geht es um Anteilnahme und
gegenseitige Unterstützung. Christen
helfen Suchtkranken und ihren
Angehörigen. Wir treffen uns im
Gemeindehaus.
Kontakt: Willi Neumüller, Tel. 17 99

■ „Einer für alle“

der Gottesdienst mit gemeinsamen Essen
Siehe: Gesamtkirchengemeinde

■ Frauenfrühstück

Dreimal im Jahr versammeln sich Frauen
aller christlichen Konfessionen zum
Frauenfrühstück von 9-11 Uhr im
Gemeindehaus auf dem Lemberg.

■ Frauentreff

Wir sind eine offene Gruppe von Frauen. So finden Sie bei unseren monatlichen Treffen biblische Themen ebenso wie Reiseberichte, Wissenswertes über heimische Pflanzen oder kleine Bastelarbeiten. Auch das Singen und Feiern kommt nicht zu kurz.

Kontaktadresse: Gudrun Kern, Telefon 3058.

■ Gesellige Runde

Die „Gesellige Runde“ ist ein monatlicher Treff für Seniorinnen und Senioren im Lemberg-Gemeindehaus jeweils um 14.30 Uhr. Zu Kaffee und selbst Gebackenem wird Unterhaltung zu verschiedenen Themen geboten.

Kontakt: Doris Rentschler, Telefon 6 68 90 und Doris Maurer, Telefon 32 32.

■ Gymnastik für Senioren

Bewegung hält fit. Dieses Motto setzen manche Senioren jede Woche in die Tat um. Die Gymnastik ist beliebt. Wir treffen uns jeden Montag um 15.30 Uhr im Gymnastikraum des Lemberg-Gemeindehauses.

Kontakt: Rosemarie Wolleydt, Telefon 07456/15 09

■ Kinderkirche

9.45 Uhr Kinderkirche (Beginn im Gottesdienst), wenn „EFA“ (1. Sonntag im Monat) 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Ulrike Großmann, Tel. 66578

■ Krabbelgottesdienst

Gottesdienst für kleine Leute beginnt immer um 11 Uhr in der Remigiuskirche. Näheres bitte der Tagespresse entnehmen. Eingeladen sind alle Kinder bis ins Schulalter mit ihren Eltern oder Großeltern.

Kontakt: Esther Betz-Börries, Tel. 23 20

■ Meditatives Tanzen

Manche biblische Wahrheit kann ich auch tanzend erfahren. Diese Art zu tanzen kann befreien und interessante Erfahrungen vermitteln. Und Spaß macht es auch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Pro Abend entsteht ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro pro Person. Wir treffen uns donnerstags um 19.45 Uhr im Lemberg-Gemeindehaus.

Kontakt: Anne Mayer, Telefon 6 69 81

■ Mutter-Kind-Gruppen

Es dürfte auch „Eltern-Kind-Gruppe“ heißen, doch dazu fehlen im Moment noch die Väter. Einmal in der Woche haben Kleinkinder Gelegenheit, mit gleichaltrigen

heißten, doch dazu fehlen im Moment noch die Väter. Einmal in der Woche haben Kleinkinder Gelegenheit, mit gleichaltrigen Kindern zu spielen, zu singen und soweit möglich auch schon ein bisschen zu basteln. Dabei gibt es für jede Woche einen Themenschwerpunkt. Für die Mütter entsteht ganz nebenbei die Gelegenheit, sich auszutauschen.

Dienstag 15.30 Uhr, Kontakt: Manuela Simon, Telefon 07458/45 51 48

Mittwoch 10.00 Uhr, Kontakt: Anja Zeiler, Telefon 07456/8 35

■ Treff mit der Bibel

Unser „Treff mit der Bibel“ ist offen für jedermann. 14-tägig am Dienstag treffen wir uns um 15 Uhr in der Bibliothek des Gemeindehauses. In familiärer Atmosphäre wollen wir die Bibel besser kennen lernen und dadurch Antworten auf unsere Fragen finden. Natürlich gehört auch das gemeinsame Singen wesentlich dazu.

Kontakt: Willi Neumüller, Telefon 17 99.



Stadtkirchengemeinde

Pfarrer Reinhard Hauber stellt sich vor

Liebe Gemeindeglieder aus der Stadtkirchengemeinde! Mein Vater stammte aus Stuttgart, meine Mutter, die vor ihrer Heirat katholisch war, aus Duisburg. Mein Vater stand im Auswärtigen Dienst der Bundesrepublik; dies erklärt, warum ich in Zürich geboren bin, und brachte es mit sich, daß wir alle vier Jahre in ein anderes Land zogen. Den größten Teil meiner Jugend habe ich im europäischen Ausland gelebt und habe dabei ganz verschiedene Nationalkirchen, Konfessionen und Frömmigkeitsstile kennengelernt. Theologie studiert habe ich in Bonn und Tübingen. Nach dem Examen war ich Vikar auf der vakanten Pfarrstelle in Wildberg und bin anschließend wegen meines Interesses an der wissenschaftlichen Theologie nach Tübingen zurückgekehrt. 1986 heiratete ich die Chemisch-technische Assistentin und Theologiestudentin Heike geb. Kohts aus Salzgitter. Wir haben zwei Kinder. Mein Sohn studiert in Stuttgart; meine Tochter hat in diesem Jahr ihr Abitur bestanden und will im Herbst mit dem Studium beginnen. Von 1989 bis 2000 hatten meine Frau und

ich beide einen halben Dienstauftrag und teilten uns ab 1991 die Arbeit in Ohmden im Dekanat Kirchheim/Teck. Wir lernten die



Arbeit in einem gewachsenen Dorf kennen und hatten zugleich beide Zeit für die Erziehung unserer Kinder. Von 2000 bis 2011 war ich Pfarrer in Stuttgart-Freiberg. Stuttgart-Freiberg ist eine Trabantenstadt im Stuttgarter Norden; die Kirchengemeinde ist wie alle Gemeinden des Dekanatsbezirks Zuffenhausen in den letzten vierzig Jahren stark geschrumpft. Ich habe in meiner Freiburger Zeit gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen und mit den Kollegen und Kolleginnen in der Gesamtkirchengemeinde und im Gymnasium gemacht. Bei meiner ersten Fahrt nach Nagold hat mich die schöne Stadt und die beeindruckende Stadtkirche sofort angesprochen. Nach Gesprächen mit Dekan Albrecht, mit dem Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Herrn Neuffer, und mit dem Vorgänger, Herrn Pfarrer Esslinger, hatte ich das Gefühl, daß die Pfarrstelle an der Stadtkirche meinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. So freue ich mich, liebe Gemeindeglieder, Sie in den nächsten Wochen und Monaten kennenlernen zu dürfen. Es grüßt sie herzlich Ihr Reinhard Hauber

Neues

■ StadtKirchenFest 2011 Sonntag 18. September 10 Uhr: Investitur Pfarrer Reinhard Hauber

Unser großes StadtKirchenFest mit Festgottesdienst und gemeinsamem Festmenu in der Stadtkirche feiern wir am Sonntag, den 18. September 2011. Wir freuen uns schon jetzt darauf und bitten Sie, diesen Termin sich fest vorzumerken. Feiern Sie mit!

Dieses Jahr aber gibt es noch einmal unendlich mehr Grund dabei zu sein. Denn im Gottesdienst am Morgen ab 10 Uhr wird in der Stadtkirche Pfarrer Reinhard Hauber durch Dekan Albrecht in sein neues Amt als Pfarrer an der Stadtkirche Nagold eingeführt.



Wir freuen uns auf Pfarrer Hauber und seine Familie, die im August umziehen werden. Seinen Dienst wird dann Pfarrer Hauber bereits am 25. August aufnehmen. Für diese Zeit des Übergangs und die neue Aufgabe bei uns in Nagold Gottes Segen!

■ Aus dem Kirchengemeinderat

Wir haben uns in einer der vergangenen Sitzungen nun ein weiteres Mal mit der Opferfrage in der Stadtkirche beschäftigt. Und wir sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir es einmal probieren wollen, die Opfer regelmäßig während der Gottesdienste einzusammeln. Dies beim Schlusslied. Und dann mit der wöchentlichen Liturgie, das eingesammelte Opfer am Altar abzulegen. Ein Dankvotum schließt diese Opfereinsammlung ab. Auch jetzt sind wir wieder gespannt auf Ihre Rückmeldungen, die uns sehr geholfen haben, eine angeregte Diskussion in dieser Hinsicht weiter zu führen und letztlich diesen Schritt zu wagen.

Im Blick auf die Besuche zu Geburtstag und sonstigen Anlässen sind wir derzeit mit folgenden Regelungen unterwegs ab 1.9. wird dies dann nach und nach mit dem neuen Stadtkirchenpfarrer nochmals justiert:

Wir besuchen zum 75., 80., 85. Geburtstag und aufwärts als Pfarrer. Pfarrer z.A. Eßlinger im Bereich Stadtkirche I, Dekan Albrecht nach Möglichkeit vertretend im Bereich Stadtkirche II. Zwischen 81 und 84 werden Sie von unserem Besuchsdienst zum Geburtstag begrüßt im Namen der Kirchengemeinde.

Wegen der vielen, vielen Anlässe verzichten wir derzeit auf Besuche zwischen 71 und 74 sowie 76 und 79. Ansonsten kommen wir gerne auf Nachfrage und dies besonders im Blick auf persönliche Bedürfnissituationen, wie Krankheit und seelsorgerliche Anliegen. Bitte wenden Sie sich an uns mit der Bitte um einen Termin Dekan Albrecht (2423) und Pfarrer z.A. Eßlinger (8965217).

■ Gottesdienste in kommender Zeit mit besonderem Zuschnitt

Merken Sie sich bitte schon jetzt folgende Gottesdienste in unserer Stadtkirche vor es lohnt sich ... - wie ja jeder Sonntagsgottesdienst in unserer Stadtkirche:

26.06. Gottesdienst am Alten Turm anlässlich MoA 10 Uhr

10.07. Gottesdienst mit Singteam

17.07. Gottesdienst zur Tauferinnerung u.a. mit Kinderkantorei und mit Taufe

24.07. zentraler Gottesdienst aller Kirchen innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

14.08. Zentraler Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Nagold in den Sommerferien in der Remigiuskirche

21.08. Taufgottesdienst

28.08. Abendmahlsgottesdienst (in der oberdeutschen Form innerhalb des Gottesdienstes)

04.09. Gottesdienst zur Stadtranderholung Beteiligung CVJM Nagold

18.09. Investitur von Pfarrer Reinhard Hauber und StadtkirchenFest

25.09. Taufgottesdienst

02.10. Erntedankgottesdienst als Familiengottesdienst mit Kindergarten (Pfarrer Hauber)

Kernengottesdienste finden (je um 9 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael) am 26.06., 10.07., 25.09. und 02.10. statt.

■ Konfirmation am 22. Mai 2011

„Eingeladen zum Fest des Lebens“ unter diesem Motto feierten 18 Jugendliche der Stadtkirchengemeinde am Sonntag 22. Mai ihre Konfirmation. Den Festgottesdienst gestaltete maßgeblich ein Trio: Kirchengemeinderätin Katja Günther, Pfarrer z.A. Andreas Eßlinger und Dekan Ralf Albrecht. Musikalisch wirkten Posaenchor, Jugendchor und Konfiband mit sowie beim Vorabendabendmahl die Evang. Kantorei. Im Festgottesdienst selbst bekamen die Jugendlichen nicht nur den Segen Gottes persönlich zugesprochen, sondern auch dicke rote Herzen geschenkt als Zeichen der liebevollen persönlichen Einladung Gottes zum Glauben und zum Fest des Lebens. Außerdem überbrachten Kirchengemeinderat, Konfimentoren, Jugendwerk und sogar der Oberbürgermeister Grußbotschaften per Video.



Hier die Konfirmierten der Stadtkirchengemeinde 2011: Von links nach rechts hinten: Dekan Albrecht, Melina Zeka, Felicitas Ammer, Anke Hegel, Franziska Hierath, Juliane

Ebinger, Pfarrer Andreas Eßlinger. Mitte: Til Fuhrländer, Anika Jakubczyk, Carina Arras, Kerstin Neuffer, Franziska Schweikle, Annalena Arras, Manuel Bauer. Vorne: KGR Katja Günther, Julia Helmer, Lukas Ruoff, Moritz Beck, Jonathan Ehrmann, Nico Benzing, Ben Weitbrecht.

Termine und Kreise

■ Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10 Uhr in der Stadtkirche

Die Gottesdienste im katholischen Gemeindezentrum St. Michael im Kernen werden über die Tagespresse angekündigt.

■ Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 10 Uhr, Beginn in der Stadtkirche, dann im Wilhelm-Gümbel-Haus. Einmal im Monat wird ein Gottesdienst mit Frühstück gefeiert.

Beginn ist dann an diesen Sonntagen in den Räumen des CVJM gleich neben der Stadtkirche. Die Termine werden rechtzeitig im Kindergottesdienst und in der Tagespresse bekanntgegeben.

■ Mütterkreis

Der Mütterkreis ist ein offener Kreis und bietet übers Jahr Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Die nächsten Termine sind:

4. Juli Heiterer sommerlicher Bewegungsabend mit Sigrid Modiggell
Im August ist ein kleiner Abendspaziergang mit Einkehr geplant.
Termin wird über die Tagespresse bekanntgegeben.

12. September Lust auf Morgen Gedanken zum Älterwerden mit Annemarie Benzing
Die Themenabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Zellerstift.

■ Treffpunkt für Ältere Menschen

im Gemeindehaus Zellerstift, Langestr. 17
Beginn jeweils 14.30 bis ca. 16.30 Uhr,
Kontakt: Diakon Bernd Schmelzle, Tel: 07452/841017

7.07. Plaudereien a. d. Nähkästchen Inge & Horst Butenschön Egenhausen

4.08. Sommerpause

25.08. Ausflug Kloster Alpirsbach Alle Kreise laden dazu herzlich ein.

Im September findet die Seniorenfreizeit statt.

6.10. Theodor Heuss, Leben und Werk des ersten Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Pfr. Richard Autenrieth, Stammheim

■ CVJM Gemischte Jungschar „Die Jungstars“

Mittwochs 17-18.30 Uhr für Jungen und Mädchen der Klassen zwei bis fünf im Zellerstift

■ Konfirmandenunterricht

Mittwochs 16.30 Uhr im Zellerstift

■ Mutter-Kind-Gruppe „Sonnenschein“

Jeden Freitag 10 bis 11.30 Uhr für Kleinkinder von null bis drei Jahre im Zellerstift



Kirchengemeinde
Nagold-Iselshausen

Aus der Kirchengemeinde



■ Konfirmation

„Walk of fame - wir sind einzigartig und wunderbar“ - unter diesem Thema stand der Konfirmationsgottesdienst am 29. Mai in der Jakobuskirche Iselshausen, der von der Bigband des OHG und dem Singkreis Iselshausen musikalisch lebendig, heiter und inspirierend bereichert wurde.

Die Einzigartigkeit und Vielfalt der Konfirmanden wurden durch die Beiträge deutlich, in denen sie ihre eigene Meinung zu zentralen Themen des christlichen Glaubens formuliert hatten. Jeder der Konfirmanden wurde durch Pfarrer Steffen Poos für seinen Weg im Leben wie im Glauben persönlich gesegnet.

Konfirmiert wurden (hinten von links:) Anika Braun, Jessica Toth, Lucas Konrad, Philipp Beifuß, Maximilian Ginster, Marc Kohler, Sabrina Guist, Celine Strobl, (vorne von links) Julia Bohnet, Helena Geibel, Larissa Tobolla, Ines Walz, Frederike Maier.

Die Kirchengemeinde wünscht den Neukonfirmierten und ihren Familien Gottes reichen Segen für den weiteren Weg und dankt für alles Vertrauen!

■ Wer sind unsere Neuen?

Nach dem ermutigenden Konfirmationsgottesdienst des letzten Jahrganges, ist es nun wieder soweit: ein neuer Konfirmandenjahrgang wird beginnen. Das erste Treffen im Gemeindehaus ist am 29. Juni und die **Konfirmandenvorstellung** mit der Bibelübergabe wird **am 03. Juli um 9.30 Uhr** in der Jakobuskirche sein. Die Gemeinde ist gebeten, unsere neuen Konfirmanden und deren Familien freundlich willkommen zu heißen und im Gebet zu begleiten.

■ Abendgottesdienst

Am **26. Juni** sind Sie herzlich zum Abendgottesdienst um **19 Uhr** in die Jakobuskirche eingeladen. Dieser steht unter dem Thema „Ja, ist denn schon Weihnachten?“ und wird uns zur Halbzeit des Jahres auf die Spuren Johannes des Täufers nehmen, dessen Gedenktag am 24. Juni ist.

■ Erntebittgottesdienst

Unser täglich Brot unter diesem Thema lädt die Evangelische Kirchengemeinde zum traditionellen Erntebittgottesdienst **am 10. Juli um 19 Uhr** ein.

In Zeiten, in denen immer mehr notwendig scheint, um sein Leben erfolgreich zu gestalten und gelingen zu lassen, wollen wir uns dankbar auf das besinnen, was wirklich notwendig für unser Leben ist. Damit schärfen wir auch die Achtsamkeit für die Arbeit unserer Landwirte, denen wir unser tägliches Brot verdanken. Zu Beginn der Erntezeit bringen wir so unsere Bitten für eine gute Ernte und für das tägliche Brot vor Gott.

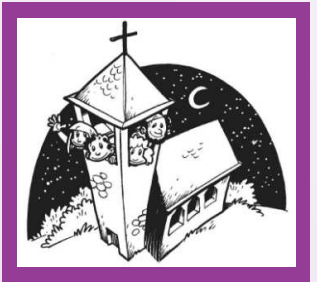
Der Gottesdienst, der vom Grundschulchor Iselshausen, von Schülern der evangelischen Religionsklassen und von Frauen aus der Landwirtschaft gemeinsam mit Pfr. Poos gestaltet wird, findet im Innenhof von Ehepaar Tochtermann, Hauptstraße 3, in Iselshausen - schräg gegenüber dem Dorfplatz in Richtung Gündringen - statt. Bei ungünstiger Witterung wird der Gottesdienst in der Kirche gefeiert. Im Anschluss sind Sie zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.



■ Luthernacht - Martin Luther auf der Spur

Eine gute Einrichtung in unserer Gesamtkirchengemeinde ist die Churchnight in der Stadtkirche geworden. Sie ist ein Anziehungspunkt für Jugendliche weit über Nagold hinaus und weist darauf hin, dass es am 31. Oktober, den Reformationstag, nicht um Skelettfratzen oder Süßigkeiten geht, sondern um die reformatorischen Einsicht der bedingungslosen Liebe Gottes zu uns Menschen.

In unserer Kirchengemeinde haben wir im letzten Jahr, ergänzend zu der Churchnight



erstmalig auch etwas für Kinder der Klassen 1-7 angeboten: die Luthernacht.

Dies wollen wir auch in diesem Jahr anbieten und uns zusammen mit den Kindern am Nachmittag und Abend des 31.10. rund um das Gemeindehaus und die Jakobuskirche Iselshausen kreativ, erlebnishaft und mit viel Spaß auf die Spuren von Martin Luther machen.

Ohne weitere Mitarbeiter werden wir dieses Angebot nicht umsetzen können. Wenn Sie Interesse, Zeit und Lust haben und sich eine Ihren Möglichkeiten entsprechende Mitarbeit vorstellen könnten, dann lade ich Sie zu einem ersten Treffen am **11. Juli um 19 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus Iselshausen** ein. Lassen Sie sich einladen egal ob jünger oder älter Sie sind herzlich willkommen, mitzuarbeiten!

■ Taferinnerungsgottesdienst

Erinnern Sie sich noch an Ihre Taufe? Bei den Meisten der Getauften liegt dieses Ereignis schon weit zurück. Auch wenn die Taufe selber nicht wiederholbar ist, so ist es doch gut, wenn wir uns immer wieder an den Zuspruch der Taufe erinnern: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein“. Die Taufe darf sich in unserem Leben entfalten, so dass unsere je eigene Geschichte mit Gott entsteht. Dabei ist sie das Band, das uns bei allen Brüchen und Schwierigkeiten des Lebens in Gott, im Leben und bei uns selber halten will.

Mit dem Taferinnerungsgottesdienst **am 17. Juli um 9.30 Uhr** laden wir alle Getauften ein, sich ihrer Taufe zu erinnern. Dabei wird jedem mit Wasser ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet und ihm



zugesprochen: „Ich erinnere dich: du bist getauft auf den Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes“. Im Gottesdienst werden außerdem die Namen derer verlesen, die im vergangenen Kirchenjahr in unserer Kirche bzw. aus unserer Kirchengemeinde getauft wurden. Sie sind herzlich eingeladen!

■ Kirchenkaffee

In den Sommermonaten wird regelmäßig nach dem Gottesdienst das Kirchenkaffee als Ort und Zeit der Begegnung angeboten. Dies wird jeweils von verschiedenen Gruppen unserer Kirchengemeinde vorbereitet. Die nächsten Termine sind: 3. Juli, 17. Juli und 4. September.

Termine und Kreise

■ Aktuelle besondere Veranstaltungen

26. Juni
19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Jakobuskirche

29. Juni
16.30 Uhr Erste Konfirmandenstunde im Evangelischen Gemeindehaus Iselshausen
19.00 Uhr Elternabend der neuen Konfirmandeneltern

02. Juli
Mitarbeiterausflug nach Bad Wimpfen

03. Juli
9.30 Uhr Konfirmandenvorstellung in der Jakobuskirche mit Kirchenkaffee

10. Juli
19.00 Uhr Erntebittandacht bei Tochtermanns im Innenhof (schräg gegenüber der Kirche)

17. Juli
09.30 Uhr Taufferinnerungsgottesdienst

14. August
09.45h Zentralgottesdienst in der Remigiuskirche

■ Gottesdienste

Gottesdienste feiern wir jeden Sonntag, in der Regel um 9.30 Uhr in der Jakobuskirche Iselshausen und jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat um 11 Uhr im „Steinbergtreff“, Heckengäustraße 19. Zweimal im Monat feiern wir Abendmahl und an einem Sonntag (Taufsonntag) besteht die Möglichkeit der Taufe(n). Bitte hierzu auch Hinweise in Tagespresse, Schaukästen und Abkündigungen beachten!

■ Kindergottesdienst

Parallel zum Gottesdienst im Gemeindehaus.

■ Abendgottesdienste

Ein Mal im Monat finden unsere thematisch gestalteten Abendgottesdienste in der Jakobuskirche statt.

Sonntag, 26. Juni, 19 Uhr: „Ja, ist denn schon Weihnachten?“ - ein Gottesdienst zur Halbzeit

Sonntag, 10. Juli, 19 Uhr: „Unser tägliches Brot“ - Erntebittandacht im Innenhof bei Tochtermanns, Hauptstr.3

Sonntag, 11. September, 19 Uhr: „Vom Segen des Ruhens“ - zum Ende der Sommerferien

■ Liturgisches Abendgebet

Jeden ersten Sonntag im Monat ist unsere Kirche geöffnet. Zum Abschluss findet dann jeweils um 18 Uhr in der Jakobuskirche ein liturgisches Abendgebet statt. Die nächsten Termine sind am Sonntag, 3. Juli, 7. August, 4. September. Herzliche Einladung

■ Bibelkreis Mittlerer Steinberg

Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt der Bibelgesprächskreis um 19.30 Uhr in den Steinbergtreff ein. Gemeinsam wird gesungen, miteinander die Bibel entdeckt und in guter Gemeinschaft der Austausch gepflegt. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte beachten: Der nächste Termin ist wegen der Ferien erst am **1. September**.

Kontakt: Pfr. Steffen Poos, Telefon 33 94

■ Bibelkreis Oberer Steinberg

Der biblische Gesprächskreis trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat im Bürgerhaus auf dem Oberen Steinberg. Im Jahr 2011 werden Auszüge aus dem Markusevangelium betrachtet. Die nächsten Begegnungen sind am **5. Juli, 2. August und 6. September** jeweils um 19 Uhr.

Kontakt: Frau Kühn, Telefon 42 46 und Pfr. Steffen Poos, Telefon 3394

■ Frauenkreis:

Die Treffen sind jeden 3. Donnerstag im Monat im Gemeindehaus. Nachstehend ein Auszug aus dem Programm, das auch in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegt: **21. Juli:** Spieleabend

15. September: Wie die Bibel zu uns kam. Von der Schriftrolle zum Computer mit Pfarrer i.R. Luckert
Kontakt: Edith Koch, Telefon 6 91 33 und Waltraud Rumpel, Telefon 6 59 14.

■ Gebetskreis

Der Gebetskreis findet immer montags von 19 -19.30 Uhr in der Jakobuskirche statt. Unser Anliegen ist das Gebet für unsere Kirchengemeinde und die hier lebenden und arbeitenden Menschen. Sie sind herzlich willkommen!

■ Gemischte Jungschar

Im Steinbergtreff findet jeden Dienstag um 17 Uhr für Jungs und Mädchen von acht bis zwölf Jahren. Gemeinsam wird ein buntes Programm zwischen biblischen Geschichten, Spiel und Spaß geboten. Weitere Infos gibt es bei Elisabeth Lehre (66995).

■ Hauskreis

Der Hauskreis lädt jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat ein, um die Bibel gemeinsam kennen zu lernen in familiärer Atmosphäre mit Gebet und Liedern. Der Beginn ist jeweils um 20 Uhr an wechselnden Orten.

Kontakt: Hans Lehre, Telefon 6 69 95 und Gerhard Waidelich, Telefon 44 34

■ Krabbelgruppe

Eltern mit Kindern von null bis zum Kindergarteneltern sind bei der Krabbelgruppe herzlich willkommen. Man trifft sich dienstags ab 9.30 Uhr im Obergeschoss des Gemeindehauses. Kontakt: Frau Schuchart, Telefon 9191588 und Frau Holzäpfel, Telefon 94446

■ Kino und mehr

Mädels und Jungs ab 6 Jahren und bis Klasse 7 dürfen sich immer wieder aufs Neue auf einen spannenden Kinofilm freuen und mehr, nämlich eine kurze Andacht, gemeinsam singen und spielen. Für den Kinonack bezahlt jedes Kind 50 Cent. Nächster Kinotag ist am **30. Juli** um 15 Uhr im Gemeindehaus. Auf Euer Kommen freuen sich Stephanie Eitel und Heike Kraus.

Kontakt: Stephanie Eitel, Telefon 54 59



■ Mädchenjungschar und Teenietreff

Die Mädchenjungschar „just for little girls“ für Mädchen aus Klasse 1 bis 5, trifft sich freitags 17-18.30 Uhr und der Teenietreff „just for girls“ für Mädchen aus Klasse 6 bis 8, einmal monatlich freitags 18.30-20.30 Uhr, wobei von 18.30-19 Uhr die Mädchen einfach Zeit um Tischkicker spielen und quatschen haben, das Programm beginnt dann um 19 Uhr. Immer wieder aufs Neue viele Spiele und noch mehr Spaß, viele (neue) Freundinnen treffen; Aktionen wie gemeinsam basteln, kochen oder backen, mal einen Ausflug oder eine Übernachtung. In der Regel trifft sich jede Gruppe für sich, manchmal machen wir auch mit allen Mädchen etwas gemeinsam und natürlich von Gott und Jesus hören. Lust bekommen? Dann schau doch einfach mal vorbei, wir freuen uns schon auf Dich! Bei Fragen steht Stephanie Eitel, Telefon 54 49 gerne zur Verfügung.

■ Seniorenkreis:

Ältere Gemeindeglieder treffen sich zu einem gemütlichen nachmittäglichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und interessanten Themen. Beginn ist immer um 14.30 Uhr.

14. Juli im Gemeindehaus und 28. Juli im Steinbergtreff: „Fairen Kaffee - faire Welt“ mit Pfr. Kalkofen aus Emmingen über Verantwortung in der einen Welt.

25. August: Gemeinsamer Ausflug aller Seniorenkreise der Gesamtkirchengemeinde nach Alpirsbach. Näheres in der Tagespresse und den Abkündigungen.

22. September im Steinbergtreff: „Lasst Blumen sprechen“ - ein blumiger Nachmittag mit Besinnlichem und Heiterem.

Kontakt: Frau Scheu, Telefon 6 52 93 und Frau Helmling, Telefon 14 80.

■ Singkreis

Jeden Dienstag trifft sich um 20 Uhr unser Kirchenchor im Gemeindehaus. Dazu sind alle Männer und Frauen eingeladen, die Lust am gemeinsamen Singen haben. Im guten Miteinander gestaltet unser Singkreis das kirchenmusikalische Leben unserer Kirchengemeinde. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Kontakt: Seung-Hee Kang, Telefon 07032 /955594

Geh' aus mein Herz und suche Freud
in dieser schönen Sommerzeit
an deines Gottes Gaben!

Schau an der schönen Gärtenzier
und siehe wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben

Paul Gerhardt



Adressen der Pfarrämter:

Gesamtkirchengemeinde:

Geschäftsführendes Pfarramt
Hohe Straße 7/1
E-mail: info@evang-kirche-nagold.de
Dekan Ralf Albrecht (s.u.)

PDA Pfr. z.A. Andreas Eßlinger
Lange Straße 17
Telefon: 89 65 217
Email: andreas.esslinger@o2online.de

Stadtkirchengemeinde:

Pfarramt I
Dekan Ralf Albrecht
Hohe Straße 7/1, Telefon: 24 23
Telefax: 6 17 44
E-mail: albrecht@evang-kirche-nagold.de

Pfarramt II: ab 25.8.: Pfr. Reinhard Hauber
Bahnhofstraße 16, Telefon: 84 10 31
Telefax: 84 10 32
E-mail: -

Remigiuskirchengemeinde:

Pfarrer Detlev Börries
Friedhofstraße 25, Telefon: 23 20
Telefax: 97 04 25
E-mail: boerries@evang-kirche-nagold.de

Kirchengemeinde Nagold-Iselshausen:

Pfarrert z.A. Steffen Poos
Am Lenzenrain 39, Telefon 33 94
Telefax: 33 34
E-mail: poos@evang-kirche-nagold.de

Gesamtkirchengemeindebüro:

Elisabeth Schanz - Siglinde Mutz
Bahnhofstraße 16
Mo-Mi: 9-12 und 14-16 Uhr
Do 9-12 und 14-18 Uhr
Tel. 07452/841020
E-mail: schanz@evang-kirche-nagold.de
E-mail: mutz@evang-kirche-nagold.de

Gemeindediakon:

Bernd Schmelzle
Tel.: 07452/841017
Fax: 07452/841053
E-mail: diakonat@evang-kirche-nagold.de

Evangelische Kirchenpflege:

Bahnhofstraße 16
Telefon: 8410-0, Telefax: 841034
E-mail: kirchenpflege@evang-kirche-nagold.de
Konto-Nr. 5 003 539 bei der
Sparkasse Pforzheim Calw
BLZ: 666 500 85

Unsere Kirchengemeinde im Internet:

www.evang-kirche-nagold.de

Impressum

Schriftleiter: Steffen Poos
Layout: Fabian Gleiser, Nagold
Druck: Druckerei Zaiser Nagold

Wir sind dankbar für Spenden und
Anzeigenaufträge zur Unterstützung des
Gemeindebriefes.
Konto-Nr.: 5 003 539
Sparkasse Pforzheim Calw
BLZ: 666 500 85

Sommer, Sonne, Badespaß. Diese beiden Bilder sind auf den ersten Blick völlig gleich. Wenn du jedoch genau hinschaust, entdeckst du im rechten Bild insgesamt sieben Fehler.

